

Fachausschuss Verkehr (Verknüpfungs- und Umsteigeanlagen) – FAV -  
beim Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung (MIR) des Landes Brandenburg  
c/o BTU Cottbus, Lehrstuhl Eisenbahn- und Straßenwesen  
Postfach 101344, 03013 Cottbus

## Festlegungsprotokoll der vor-Ort-Besprechungen am 07. Juni 2006

Zeit: 09.00 -14.00 Uhr  
Ort: Thyrow, Götz, Golm, Pritzerbe  
Teilnehmer: Herr Prof. Thiel (Vorsitzender des FAV, BTU Cottbus)  
Herr Mathey (Stadtplaner, Berlin)  
Herr Neumann (MIR)

in Thyrow:

Herr Josch Bender, Büro Josch Bender Ferch  
Frau Rütz, Büro Josch Bender Ferch

in Götz:

Herr Stein, Leiter des Bauamtes, Gemeinde Groß Kreuz  
Frau Siegemund, Bauamt, Gemeinde Groß Kreuz  
Herr Josch Bender, Büro Josch Bender Ferch

in Golm:

Frau Woiwode, Stadtverwaltung Potsdam  
Herr Vornberger, Baurconsult  
Herr Castrischer, Schmitt Stumpf Frühauf und Partner

in Pritzerbe:

Herr Noack, Bürgermeister Stadt Havelsee  
Herr Batsch, Ortsbürgermeister OT Pritzerbe  
Frau Horn, Horn Planungs- u. Bau GmbH  
Frau Neumeister, Amt Beetzsee

entschuldigt:

Herr Prof. Nagler (BTU Cottbus)  
Herr Dr. Schupp (BTU Cottbus)  
Herr Jagdhuhn (Deutscher Bahnkundenverband e. V.)

### Tagesordnung:

- |  |   |
|--|---|
| 1. Bahnhofsumfeld Thyrow,<br>lfd. Vorhaben Nr. 100                       | Festlegungen siehe Anlage 1             |
| 2. Bahnhofsumfeld Götz,<br>lfd. Vorhaben Nr. 101                         | Festlegungen siehe Anlage 2             |
| 3. Bahnhofsvorplatz/Verknüpfung ÖPNV/SPNV Golm,<br>lfd. Vorhaben Nr. 102 | Festlegungen siehe Anlage 3             |
| 4. Vorplatz Bf Pritzerbe<br>lfd. Vorhaben Nr. 105                        | Information und Votum<br>siehe Anlage 4 |
| 5. Vorplatz Bf Schwedt<br>lfd. Vorhaben Nr.97                            | Information und Votum<br>siehe Anlage 5 |

**Zu Top 4 und 5:**

Zu den Vorhaben Pritzerbe und Schwedt hat der Unterzeichner vor-Ort-Gespräche bzw. telefonischen Kontakte und Schriftwechsel veranlasst und geführt sowie im Einvernehmen mit konsultierten Ausschussmitgliedern das ausgewiesene Votum formuliert.

Zu allen Vorhaben sind die Entscheidungen und Hinweise des FAV in der jeweiligen Anlage zu diesem Protokoll aufgeführt.

Die Protokollauszüge der Einzelvorhaben sind im Internet unter [www.verkehrswesen.tu-cottbus.de/fav.html](http://www.verkehrswesen.tu-cottbus.de/fav.html) veröffentlicht.

Cottbus, 22.06.06



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thiel

Anlagen

Verteiler

- alle FAV-Mitglieder und LBVS komplettes Protokoll
- einzelne Planungsträger jeweils zutreffende Anlage des Protokolls

Anlage 1 des Festlegungsprotokolls der Besprechung am 07. Juni 2006  
Fachausschuss Verkehr (Verknüpfungs- und Umsteigeanlagen) – FAV - beim Ministerium für Infra-  
struktur und Raumordnung (MIR) des Landes Brandenburg  
c/o BTU Cottbus, Lehrstuhl Eisenbahn- und Straßenwesen, Postfach 101344, 03013 Cottbus  
Tel. 0355/69-2111, Fax –37 39, Mobil 0177 2417089 Email hc.thiel@tu-cottbus.de

## Bahnhofsumfeld Thyrow

lfd. Vorhaben Nr. 100

Es lag vor:

- Entwurfsplanung "Gestaltung Bahnhofsumfeld Thyrow" mit Stand vom 26.04.2006

Planungsträger: Stadt Trebbin, Markt 3, 149959 Trebbin

Planungsbüro: Josch Bender, Landschaftsarchitekt und Ing.  
Kurzweg 1, 14548 Ferch

Die von der Stadt Trebbin am Haltepunkt Thyrow (Bahnstrecke Berlin –Luckenwalde- Jüterbog) vorgesehene Neugestaltung der beiderseits der Bahntrasse vorhandenen Zugangs- und Vorplatzsituation ist der schlüssige Abschluss der Neugestaltung der gesamten Verkehrsanlagen am ehemaligen Bahnhof und heutigen Haltepunkt Thyrow, veranlasst durch das Verkehrsprojekt Deutsche Einheit 8.3. Diese abschließende Gestaltung betrifft sowohl den westlichen Zugang an der Bahnhofstraße mit Fahrradabstellplätzen und Pkw-Stellplätzen als auch den östlichen Zugang an der Wilmersdorfer Straße mit einer Buswende- und Bushaltestelle und den Stellmöglichkeiten für Fahrräder und Pkw.

Die funktionelle Anordnung der einzelnen Bereiche der Verkehrsanlage wird von der vorhandenen Lagesituation der beiden Bahnsteige und der Bahnsteigzugänge bestimmt, erstreckt sich auf von der Stadt Trebbin im Besitz befindliche Grundstückareale und ist aus der Sicht des Fachausschusses unstrittig.

Für die Ausführung bittet der Fachausschuss folgende Hinweise bzw. Empfehlungen zu beachten und zu realisieren:

### 1. westlicher Zugang an der Bahnhofstraße:

Erweiterung des Plangebietes auf die Fahrbahn der Bahnhofstraße im unmittelbaren Bereich des vorgesehenen P+R-Stellplatzes, inkl. Optimierung der Pkw-Stellplatzanordnung, auch im Zusammenhang mit dem sinnvollen Straßenbauanschluss des fortführenden Wirtschaftsweges.

- Da eine verkürzte, neue Gehwegführung zwischen der Bahnhofstraße und dem Ansatz der westlichen Bahnsteigrampe über die anteiligen Flächen der Flurstücke 242, 243 und 244 vorgesehen ist, sollte die Option erweiterter Stellplatzkapazitäten auf eben diesen Teilflächen ausgewiesen werden.

### 2. östlicher Zugang (Vorplatz) an der Wilmersdorfer Straße:

- Erweiterung des Plangebietes auf die gesamte Fahrbahn und Gehwegbreite, beginnend im Birkhorstweg (Höhe ehemaliges Empfangsgebäude) bis in die Wilmersdorfer Straße (Höhe ehemaliger Thyrower Hof)

3. - Erörterung der alternativen Platzierung der Fahrradabstellplätze anstelle vor dem ehemaligen Empfangsgebäude nunmehr parallel zum Bahnstrecke am unmittelbaren Bahnsteigzugang, u. a. geometrische Anpassung der Krümme Birkholzweg/Wilmersdorfer Straße.  
  
- Geometrische Festlegung der Bushaltestelle auf der Grundlage der Buswendebewegung im Uhrzeigersinn und verbindliche Abstimmung mit dem zuständigen Verkehrsunternehmen.

**Der Fachausschuss empfiehlt die Aufnahme des Vorhabens in das Programm zu fördernder ÖPNV-Verknüpfungsstellen des Landes Brandenburg.**

Cottbus, 22. Juni 2006



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thiel